



## KLIMASCHUTZ IN ALTONA

EVALUATION KLIMAZENTRALE + 3. ZWISCHENBERICHT EQM

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
September 2023



**STADTKLIMA**  
ALTONA



Hamburg

# KLIMASCHUTZ IN ALTONA

01 Evaluation Klimazentrale Altona

02 3. Zwischenbericht / vorläufiger Endbericht:  
Energetisches Quartiersmanagement

EVALUATION  
KLIMAZENTRALE ALTONA



# Die Klimazentrale: Ausgangspunkt, Vorstellung, Evaluation

Hamburgs Klimaschutzgesetz legt fest, dass die Stadt bis 2045 klimaneutral wird.

„Die Herausforderung hat eine Dimension, die das Zusammenwirken aller Akteure erfordert. In diesem Sinne benötigen wir einen breiten gesellschaftlichen Konsens beim Klimaschutz, der sich durch alle Ebenen unseres Landes und alle Branchen der Wirtschaft zieht.“

Klimaplan Hamburg

**Wie können die relevanten gesellschaftlichen Akteure vernetzt, informiert und so miteinander agieren, dass das Ziel erreicht wird?**

**Gebündelte Umsetzung** innerhalb der Klimazentrale von Maßnahmen, die im Integrierten Klimaschutzkonzept festgesetzt wurden (F ,G, M20, M23, M26, M33).



# Ziele der Klimazentrale:

- Klimaneutralität in den konkreten Lebenswelten verankern
- Dialoge auf Augenhöhe führen: „Was läuft schon gut, wo wird noch Unterstützung gebraucht?“
- Kristallisationspunkt zum Thema Klimaschutz schaffen:
  - Begegnen, Kennenlernen, Vertrauen schaffen
  - Netzwerkbildung unterstützen und voranbringen
  - Wissensaustausch fördern



Broschüre zur Klimazentrale  
(erarbeitet und gestaltet von  
SUPERURBAN)



# Beispiele Programm:

## Markt der Möglichkeiten

### Klimainitiativen aus Hamburg stellen sich vor

Du willst Dich fürs Klima engagieren, aber weißt nicht, wie und wo? Du bist schon Teil einer Klima-Initiative und möchtest Dich mit anderen Interessierten und Gruppen vernetzen und austauschen? Komm zum "Markt der Möglichkeiten"! In lockerer Runde stellen sich verschiedene, bereits aktive Initiativen vor und kommen untereinander, aber auch mit allen anderen Klimainteressierten ins Gespräch - über Ideen und Möglichkeiten mitzuwirken oder um gemeinsame Sache zu machen. Du möchtest mit Deiner Initiative dabei sein? Melde Dich bis zum 11.04.23 an unter [stadtklima@altona.hamburg.de](mailto:stadtklima@altona.hamburg.de). Für alle, die sich erst einmal anschauen möchten, ist keine Anmeldung erforderlich.



Foto: Markus Spiske

Gemeinsam unseren Alltag klimafreundlicher machen - darum geht es in der Klimazentrale! Du kannst das Programm aktiv mitgestalten oder schaust Dich erst einmal um. Öffnungszeiten: dienstags 16-18 Uhr und donnerstags 16-18 Uhr. Kontakt: [stadtklima@altona.hamburg.de](mailto:stadtklima@altona.hamburg.de)

13.04.2023 /  
15:00-18:00 Uhr  
Treffpunkt:  
Klimazentrale

#### Altona

Elbgaustraße 124,  
22547 Hamburg  
(Eingang über  
SB-Bereich der HASPA)



## Das läuft in der Klimazentrale im Mai

04.05.2023 | 15:00-18:00 Uhr | Klimazentrale  
(Elbgaustraße 124, Eingang über SB Bereich HASPA)  
**Klima-Klönschnack**

Was ist mit einem „klimafreundlichen Lebensstil“ gemeint? Bei Tee & Keksen können hier die Bürger\*innen aus Lurup und ganz Hamburg in gemütlicher Atmosphäre über Klimathemen sprechen. Für Kinder gibt es ein Bastelangebot mit tollen Upcycling-Ideen. Keine Anmeldung erforderlich.

10.05.2023 | 17:00-19:00 Uhr | Klimazentrale  
(Elbgaustraße 124, Eingang über SB Bereich HASPA)

### L(i)ebenswertes Lurup – Klimaschutz vor Ort

Gemeinsam mit Bürger\*innen und lokalen Expert\*innen möchten Bezirksamtsleiterin Dr. Stefanie von Berg und das Team der Zukunftsinitiative STADTKLIMA Altona über Klimaschutz in Lurup und im Bezirk Altona sprechen. Gerne vorher anmelden über [stadtklima@altona.hamburg.de](mailto:stadtklima@altona.hamburg.de) oder einfach vorbeikommen.

17.05.2023 | 18:30-21:00 Uhr | Klimazentrale  
(Elbgaustraße 124, Eingang über SB Bereich HASPA)

### Klima Film

Am 19.04.23 um 18:30 Uhr ist Klimafilme-Abend in der Klimazentrale. Im Film wird es darum gehen, ermutigende Beispiele zu zeigen, die jetzt schon Lösungen anbieten, um den ökologischen Kollaps aufzuhalten. Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Der Filmtitel kann unter [stadtklima@altona.hamburg.de](mailto:stadtklima@altona.hamburg.de) erfragt werden. Kommt gerne ohne Anmeldung vorbei. Zum Film gibt es Snacks und Getränke.

25.05.2023 | 15:00-18:00 Uhr | Klimazentrale (Elbgaustraße 124, Eingang über SB Bereich HASPA)

### Klima-Klönschnack

Was ist mit einem „klimafreundlichen Lebensstil“ gemeint? Bei Tee & Keksen können hier die Bürgerinnen und Bürger aus Lurup und ganz Hamburg in gemütlicher Atmosphäre über Klimathemen sprechen. Für Kinder gibt es ein Bastelangebot mit tollen Upcycling-Ideen. Keine Anmeldung erforderlich.

30.05.2023 | 17:30-19:30 Uhr | Klimazentrale (Elbgaustraße 124, Eingang über SB Bereich HASPA)  
**Upcycling-Notizbücher & Co. basteln**

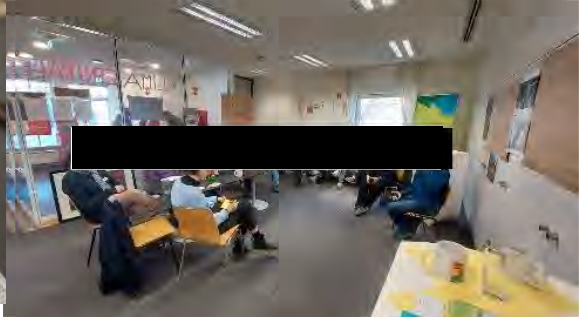
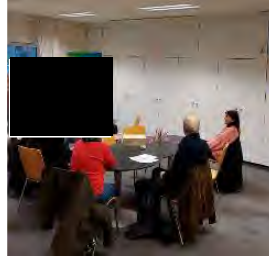
Bei diesem Workshop werden aus alten Kartons schöne Notizbücher, Umschläge und Einbände gebastelt. Bei Interesse bitte unter [volling@volltdasdesign.de](mailto:volling@volltdasdesign.de) anmelden und zu dem Termin gerne ein schönes Cover-/ Einpackpapier mitbringen (zB. altes Zeitungspapier, schönes Geschenkpapier, Stoffreste, etc.).

Mehr Infos unter



Gemeinsam unseren Alltag klimafreundlicher machen - darum geht es in der Klimazentrale! Du kannst das Programm aktiv mitgestalten oder schaust Dich erst einmal um. Öffnungszeiten: dienstags 16-18 Uhr und donnerstags 16-18 Uhr. Kontakt: [stadtklima@altona.hamburg.de](mailto:stadtklima@altona.hamburg.de)

# Impressionen:



07.12.22



### Vogelzapfen basteln

TN: 18

- Kinder der Vorschule Langbargheide basteln gemeinsam mit der Gemeinschaft für ökologische Planung

01.02.23



### Workshop Saubere Sache

TN: 22

- Kinder der Schule Langbargheide stellen plastikfreies, nachhaltiges Waschmittel her.

13.04.23



### Markt der Möglichkeiten

TN: 25

- Großes Vernetzungstreffen von Initiativen und Akteur:innen

17.05.2023

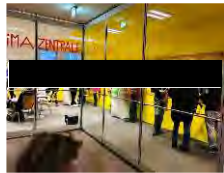


### Klimakino

TN: 5

- Es wird ein Film mit Klimabezug in der Klimazentrale gezeigt. Anschließend entsteht ein reger Gesprächsaustausch mit den Anwesenden.

26.11.22



### Eröffnung der Klimazentrale

TN: 40

- Die Klimazentrale wird eröffnet; erste Verbindungen werden geknüpft

26.01.23



### SoliSolar & Balkonkraftwerke

TN: 22

- Initiative stellt 11 Schritte zum eigenen Balkonkraftwerk vor

25.03.23



### Bachpatenschaften & Fangdiekgraben

TN: 18

- Schüler:innen der Schule Langbargheide erkunden mit Eltern unter Anleitung den Fangdiekgraben

16.05.2023



### Caritas Stromsparcheck bei der Tafel in Lurup

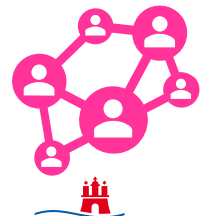
TN: 16

- Die Caritas unterstützt Mieter:innen durch Hausbesuche mit einem Stromsparcheck





# Ergebnisse: Vernetzungsmap mit Initiativen und Vereinen



# Ergebnisse: Veranstaltungen

## Öffentlich

Veranstaltungen gesamt: 23  
+ Öffnungszeiten: 60 = 83

Teilnehmende gesamt: 277 +  
137 = 414

### Art der Veranstaltungen:

Vernetzungstreffen, offene Treffs,  
Vorträge, Infoveranstaltungen,  
Workshops, Pubquiz

## Geschlossen

Veranstaltungen gesamt: 21

Teilnehmende gesamt: 231

### Art der Veranstaltungen:

Vernetzungstreffen,  
Vereinsitzungen, Kennenlertreffen,  
interne Workshops



# Ergebnisse: Feedback durch Gespräche und Mails

**Positiv:** Klimazentrale Ort zum Erleben und ein **Knotenpunkt**, der Wünsche und Bedarfe unterschiedlicher Zielgruppen sammelt und daraus der Programm erstellt

Gute **Vernetzung und Unterstützung** der Bewohner\*innen

Der **Zugang zur Verwaltung ist einfach**, ohne bürokratische Strukturen

Das durch Treffen und Veranstaltungen entstandene **Netzwerk** wird durch die **Klimazentrale gepflegt** und genutzt

**Externe Nutzung** der Räumlichkeiten läuft problemlos ab

Die Klimazentrale nimmt die Belange **einzelner Zielgruppen** wahr

## Konstruktiv:

- Die Laufzeit der Klimazentrale ist zu kurz
- Internet vor Ort ist notwendig
- Beamer sollte vor Ort sein
- Raum darf nicht zu kalt sein
- Barrierefreiheit ist nicht vorhanden

**Informationen** sind **vor Ort** ausgelegt und damit **einfach zugänglich**

**Zufriedenheit über das Format „Klimazentrale on Tour“**, für Zielgruppen, die sonst nicht in die Klimazentrale gegangen wären



# Ergebnisse: Verbesserungspotential

- Um mit anderen Räumlichkeiten mithalten zu können, sollte ein Mindestmaß an Komfort gewährleistet sein und **Infrastruktur sowie technische Rahmenbedingungen** sollten zukünftig mitbedacht werden (Beamer, Internet, Heizungen, barrierefreie Toiletten),
- Um **eine tatsächliche Verstetigung** zu erreichen, sollte ein Projekt wie die Klimazentrale mit einer längeren Laufzeit geplant werden, um das sich **aufbauende Netzwerk langfristig zu begleiten**,
- Das Format „Klimazentrale on Tour“ könnte als **zusätzliches Format** neben einem festen Standort mit Räumlichkeiten eingeführt werden, um die Reichweite zu erhöhen.



# Potentiale der Klimazentrale



## Stärkung resilienter Gesellschaft:

- Nachbarschaftlicher Zusammenhalt stärken: Die Klimazentrale wird zum Treffpunkt, um stadtteilbezogene Lösungen zu finden, die von Vielen getragen werden.
- In Zukunft immer mehr Krisenzeiten. Die Vulnerabilität ist ungleich in der Gesellschaft verteilt. Soziale Ungleichheiten bewusst zum Thema machen und nicht weggucken. Klimazentrale wird zum Austauschort für Nachbarschaftshilfe.

## Direkter Austausch zwischen Politik und Bürger\*innen:

- Dialog auf Augenhöhe zwischen Politik/Behörde und Bürger\*innen
- Schnelle Kommunikation und Verständnis von wahren Bedarfen in den Stadtteilen
- Selbstwirksamkeit stärken, weniger Demokratieverdross, Komplexität der Themen verstehen,
- Bürger\*innen übernehmen Verantwortung für Entscheidungen
- Dadurch höhere Akzeptanz für mögliche Änderungen im eigenen Leben

## Gesamtpotenzial Hamburgs ausschöpfen:

- In der Klimazentrale werden Ideen gebündelt und zur Umsetzung verholfen
- Beratung zu Förderungen, ggf. kleiner Topf, der auch schnell so vergeben werden kann, s. Luruper Forum
- Vernetzung der Klimazentralen untereinander: Bezirke lernen voneinander

## Vorbild sein für Deutschland:

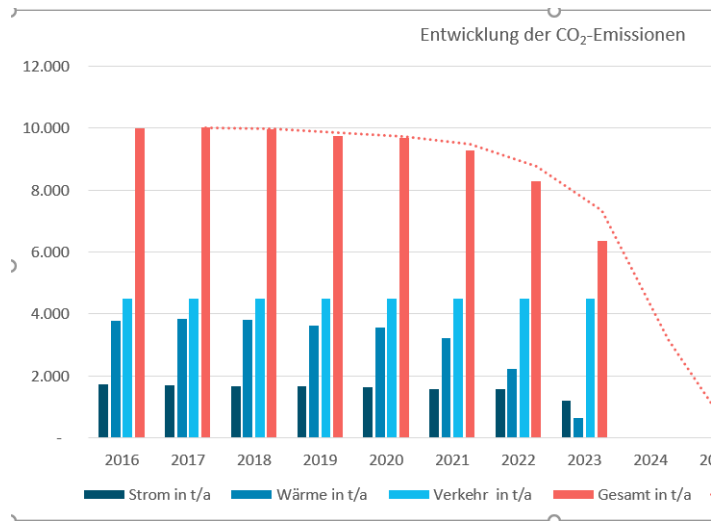
- Hamburg kann mit dieser Strategie Vorreiter sein für viele weitere Städte weltweit und zeigen, dass echte Klimapolitik geht mit gleichzeitig hoher Akzeptanz der Bürger\*innen



ENERGETISCHES  
QUARTIERSMANAGEMENT-  
3. ZWISCHENBERICHT/  
VORLÄUFIGER  
ENDBERICHT

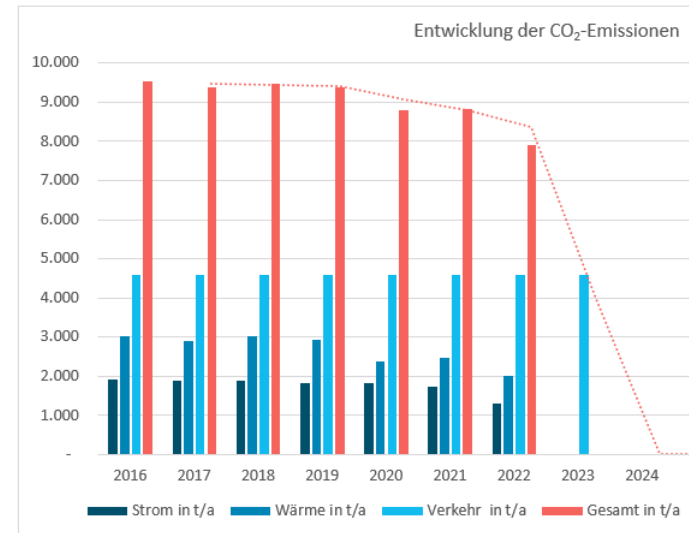


# „CO2-BILANZ“- MIT DEN JAHREN 2021 UND 2022 EQM



Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Quartier Op'n Hainholt: Rückgang der in 2022 um 15% gegenüber Basis 2018-2020 (für 2023 sind Daten noch unvollständig; bitte außen vor lassen)

Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Quartier Schenefelder Holt: Rückgang in 2022 um 14% gegenüber Basis 2018-2020 (für 2023 sind Daten noch unvollständig; bitte außen vor lassen)



# AKTIVITÄTEN EQM 2023

## Beratung

- EFH-Besitzer im Quartier Op'n Hainholt zur Heizungsumstellung weitergehend beraten
- Unterstützung des Hauses der Jugend (Osdorfer Landstr. 400) zur Umrüstung auf LED-Beleuchtung und Optionen der Wärmeversorgung

## Koordination

- Austausch der Anschlussinteressierten an der Erweiterung des Fernwärmenetzes Op'n Hainholt; insgesamt drei Termine zusammen mit den Hamburger Energiewerken koordiniert

## Kommunikation

- Heizen mit Erneuerbaren Energie verschoben von ursprünglich geplant 02/23 verschoben auf voraussichtlich 11/23-Infoveranstaltung für Eigentümer ‚Holzpellets, Solarthermie, Wärmepumpe & Co.‘ mit Verbraucherzentrale

## Monitoring

- Verbrauchsdatenpflege für 2021 und 2022 vervollständigt



Quelle der Fotos: pixabay, Fernwärmeleitung



# ERGEBNISSE EQM BIS INKLUSIV 09/2023

## Koordination

- für die quartiersübergreifende Wärmerversorgung für das Quartier Schenefelder Holt wurde ein Nachtrag 1 zum ‚Letter of Intent‘ (LOI) mit den Anschlussinteressierten aus dem südlichen Bereich (Kirchenkreis, Martin-Luther-Kirche, Jugendzentrum Kiebitz und der Bau- und Wohngenossenschaft Brachvogel) formuliert; *dazugehöriges Budget: update BEW-Förderung (zwischenzeitlich gültig) 2T€ noch nicht sinnvoll einsetzbar*
- Leitfaden ‚klimaclever mobil‘- Druckversion wurde an die entsprechenden Akteure verteilt und erste Maßnahmen mit MR zusammen zur Umsetzung vorbereitet z.B. ergänzende Fahrradbügel an Bushaltestellen, ein Schild ‚Anwohner und Fähräder frei‘ am Sülldorfer Knick ist in Arbeit



Quelle: EQK Schenefelder Holt, Wärmenetzerweiterung



Quelle der Fotos: [REDACTED] MR

# AUSBLICK FÜR 2024/25

## **Beratung**

- Thermografie-Spaziergänge für Eigentümer:innen zusammen mit BSW anbieten, um grobe Hinweise zu energetischen Sanierungen der Häuser (Wärmebrücken) zu geben

## **Koordination**

- mit BUKEA Klärung der Fortsetzung EQM (Restlaufzeit 3 Monate) im Zusammenhang mit der Beantragung weiterer Quartiere aus IKK; zeitlicher Vorlauf zu erwarten
- Ggf. Wärmeversorgungsentwicklung in den Quartieren unterstützen (Fernwärme-Angebotserstellung HenW; Flächennutzung für Abwärme, Erneuerbare Energien)

## **Kommunikation**

- zwischenzeitliche Ansprechpartner BA, BUKEA an Akteure mitteilen

## **Monitoring**

- Abfrage der Verbrauchsdaten nach Wiederbesetzung EQM-Stelle für 2023ff vervollständigen



Foto: Torsten Koschützke

**VIELEN DANK**

**UND WEITER GEHT'S...**



**STADTKLIMA**  
ALTONA



Hamburg